

**„Das Thema Tempelhof“ informiert.  
Newsletter vom 27.08.2009**

**Nun also doch: Unter dem Druck einer Klage legt der Senat die Mietverträge der B&B für THF dem Abgeordnetenhaus offen.**

**OSZE-Beobachter bei den Bundestagswahlen.**

Werte Leser unseres Newsletters,

die Sommerpause neigt sich dem Ende entgegen, und der Flughafen Tempelhof ist weiterhin ein Stein des Anstoßes.

Insbesondere die ungeklärte Einnahmesituation des geschlossenen Flughafens Tempelhof kann jetzt einer Prüfung unterzogen werden, da sich der Berliner Senat nun dazu bereit erklärt hat, das Abgeordnetenhaus vertraulich über die Mietverträge mit der Modemesse Bread & Butter für Tempelhof zu informieren – nachdem zwei CDU-Abgeordnete eine Klage auf Akteneinsicht eingereicht hatten (Berliner Morgenpost, 26.08.2009).

Nachdem der Senat vermeintliche Betriebsverluste des aktiven Flughafens Tempelhofs immer massiv in die Öffentlichkeit gebracht hatte, herrscht nun seit geraumer Zeit Funkstille, was die Benennung der aktuellen Kennzahlen angeht. Dabei sollte doch alles besser werden!

**Der geschlossene Flughafen Tempelhof hat bis jetzt einen Verlust von über 50 Mio Euro erwirtschaftet.**

<http://www.das-thema-tempelhof.de/berechnung/>

Die Oppositions-Abgeordneten werden nun erfahren, ob eine langfristige Vermietung für jeweils 2 Monate im Jahr einen nennenswerten Deckungsbeitrag zu den Unterhaltskosten des geschlossenen Flughafens leisten kann und wer die dortigen Umbauten finanziert hat. Wir werden vielleicht auch erfahren, ob denn B&B schon für die erste Veranstaltung gezahlt hat. Vielleicht!

Sollte dieser Mietvertrag nachteilig für den Landeshaushalt ausgefallen sein und der vermeintliche Anker-Mieter B&B als dauerhafter Subventionsempfänger etabliert werden, wird sich der Berliner Senat zu rechtfertigen haben.

## **OSZE-Beobachter bei den Bundestagswahlen.**

Auf Einladung der Bundesregierung wird nun eine Delegation der OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) die Bundestagswahlen 2009 beobachten. „Wir werden die Beobachter der OSZE bei ihrer Arbeit nach Kräften unterstützen und freuen uns auf den fachlichen Austausch“, erklärte daraufhin der Bundeswahlleiter Roderich Egeler und zeigte sich zudem aufgeschlossen, das vielfach kritisierte Vorgehen seiner Behörde offen zu diskutieren. Übrigens erfolgen die Wahlbeobachtungen der OSZE Verdachts unabhängig.

Eine ganz andere Konstellation ergab sich im Zusammenhang mit Tempelhof. Allein schon der Vorschlag, den THF-Volksentscheid 2008 von der OSZE beobachten zu lassen, wurde vom SPD-Fraktionsvorsitzenden Michael Müller wütend zurückgewiesen: "Es ist ein einmaliger und empörender Vorgang in der Geschichte der Bundesrepublik, dass einer demokratisch gewählten Regierung wie dem Senat unterstellt wird, Abstimmungen zu manipulieren." Da irrte Herr Müller doch wohl auf der ganzen Linie.

Und die taz bemerkte in einer etwas herablassenden Art und Weise, dass die letzten OSZE-Missionen in Armenien und Serbien stattgefunden hätten. Durch die aktuelle Entsendung einer OSZE-Delegation nach Deutschland sind die genannten Äußerungen jedenfalls ad absurdum geführt worden. Würde Herr Müller heute erneut so reagieren?

## **Fazit: Demokratie-Notstand in Berlin?**

Die zögerliche Informationspolitik des Berliner Senats zur Situation in Tempelhof gegenüber dem Parlament musste nun durch eine Klage befördert werden, und die oben zitierte Äußerung des SPD-Fraktionsvorsitzenden Michael Müller war in ihrer Gereiztheit bezeichnend für die gesamte Art und Weise, wie der Rot-Rote Senat die Auseinandersetzung um Tempelhof führte.

Herrscht also ein Demokratie-Notstand in Berlin? Wir hoffen jedenfalls auf die Besserung und die Lernfähigkeit der Beteiligten. Besuchen Sie bitte: [www.flughafen-tempelhof-retten-jetzt.de](http://www.flughafen-tempelhof-retten-jetzt.de)

Mit den besten Grüßen, Ihr Thema-Tempelhof Team

## **Spendenkonto:**

**„Das Thema Tempelhof“ e. V.**

**Berliner Bank, BLZ 100 200 00, K. Nr.: 18 45 99 86 00**

**Sie können auch gerne eine Fördermitgliedschaft eingehen oder uns per PayPal unterstützen.**

<http://www.das-thema-tempelhof.de/verein/>

© [www.das-thema-tempelhof.de](http://www.das-thema-tempelhof.de) : Textzitate sind nur mit einer vollständigen Quellenangabe zulässig.

Das Thema Tempelhof - die Fachinformation zum Flughafen Tempelhof. [www.das-thema-tempelhof.de](http://www.das-thema-tempelhof.de)

Kontakt:

Wolfgang Przewieslik, 0176-223 550 70, 030-231 30 318,  
[wolfgang.przewieslik@das-thema-tempelhof.de](mailto:wolfgang.przewieslik@das-thema-tempelhof.de)